

oooo! wie informativ

SCHWERPUNKT

Ausbau
Elektromobilität

IM GESPRÄCH

Busfahrer
Peter Nothdurft

AUS DEM SVE

Die neuen
Elektro-Hybrid-Busse

Neu
für Esslingen

Immer bestens
informiert
& mobil

2 Attraktivität, das ist unser Ziel!

Der Städtische Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) ist für Sie 365 Tage im Jahr unterwegs

► Text: red. // Bild: SVE

ooo! wie informativ

Liebe Fahrgäste,

wir, der Städtische Verkehrsbetrieb Esslingen, freuen uns, dass Sie die erste Ausgabe unserer Kundenzeitschrift „ooo! wie informativ“ in Ihren Händen halten.

pünktlich – freundlich – informativ – ökologisch – modern – innovativ – gepflegt – sauber

All das wollen wir als SVE für unsere Fahrgäste sein.

Dieses Jahr ist geprägt von Ereignissen, die den Busverkehr für Sie als Fahrgast noch attraktiver machen. In den Bussen und darum herum hat sich beim SVE dieses Jahr viel verändert.

Sie finden unser neues Design, das Dreiecksmuster am ZOB, an und in den Bussen, am Servicepoint, auf Plakaten – einfach überall, wo der SVE ist.

Wo dieses neue Design herkommt? Ein kleiner Tipp: Achten Sie auf den Boden am ZOB, wenn Sie bei Sonnenschein am Bussteig stehen.

Doch nicht nur unser Erscheinungsbild hat sich geändert. Es hat sich auch einiges in den Bussen getan. Die Kleingeldsuche hat ein Ende: Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fahrkarte bargeld- und berührungslos zu bezahlen. In allen Bussen können Sie mit unserem neuen WLAN kostenlos im Internet surfen. In unseren neuen Bussen stehen Ihnen außerdem USB-Ladestationen für Smartphones oder Tablets zur Verfügung.



Ich habe da was gehört, ...

Mit unserer neuen Kundenzeitschrift „ooo! wie informativ“ erhalten Sie künftig Information aus erster Hand. Der SVE bietet Ihnen zweimal im Jahr diesen kostenlosen Kundenservice mit aktuellen Themen, die unsere Fahrgäste und den SVE beschäftigen, an.

Das erwartet Sie, ...

Sie kennen das Esslinger StadtTicket noch nicht? Dann blättern Sie schnell weiter und informieren sich über die preiswerte Alternative zum Einzel- oder Gruppenticket. Bei weiteren Fragen helfen wir Ihnen gerne vor Ort im Servicepoint am ZOB weiter.

Worauf wir als SVE besonders stolz sind, sind unsere Elektro-Hybrid-Busse, die im

Esslinger Stadtverkehr im Einsatz sind. Was macht den Elektro-Hybrid-Bus so besonders? Warum hängen die Busse an Oberleitungen? Auch hierzu haben wir eine Antwort für Sie.

Immer diese Baustellen. Lesen Sie bereits heute, welche Baustellen im Stadtgebiet geplant sind. Was noch wichtiger ist: Wir lassen Sie nicht alleine und zeigen Ihnen, welche alternativen Busverbindungen Ihnen zur Verfügung stehen.

Ohne unsere Busfahrer, die täglich für den SVE im Einsatz sind, wäre ein funktionierender Busverkehr nicht möglich. Was macht einen guten Busfahrer aus und wie wird man Busfahrer? All das finden Sie im Interview mit einem unserer Busfahrer, Peter Nothdurft.

4 Neuigkeiten - kurz und bündig

Hier informieren wir Sie über
Aktuelles beim SVE.



Verkaufsschlager
StadtTicket

Esslinger StadtTicket ist der Verkaufsschlager

Seit dem 01. April 2019 wird das Esslinger StadtTicket verkauft. Nach gerade einmal fünf Monaten wurden bereits sechsstelligen Verkaufszahlen erreicht und somit sämtliche Verkaufserwartungen mehr als übertroffen.

Ende August war es dann soweit: das 100.000ste StadtTicket wurde persönlich durch Herrn Bürgermeister Ingo Rust und SVE-Werksleiter Andreas Clemens an Katharina Zabadal verkauft.

„Für mich ist das StadtTicket im Vergleich zum Auto eine günstige Alternative, so kann ich mir das Parkhaus sparen und komme trotzdem pünktlich zum Ziel“, so Frau Zabadal.

Das StadtTicket bietet eine echte Alternative für alle, die zum Einkaufen, ins Kino, Theater oder zu anderen Zielen in der Stadt unterwegs sind.

- ▶ 3 Euro pro Person/Tag
- ▶ 6 Euro pro Gruppe/Tag



Gelenkbusse auf der Linie 111

Seit Mitte September werden auf der Linie 111 während den Hauptverkehrszeiten Gelenkbusse eingesetzt. Nach Inbetriebnahme der Linie 111 am 01.07.2018 stellte der SVE nicht zuletzt dank seiner Fahrgäste fest, dass die Aufnahmekapazität der eingesetzten Busse durch das hohe Fahrgastaufkommen zu den Hauptverkehrszeiten an die Grenzen stieß.

Die nun fahrenden Gelenkbusse können bis zu 60 Personen mehr befördern und sorgen so für eine entspanntere Mitfahrt.

Neue Öffnungszeiten im Servicepoint am ZOB

Seit Anfang November gelten im Servicepoint am ZOB geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
12:45 - 18:00 Uhr



Historischer O-Bus Henschel fährt wieder

Nach aufwendiger Restauration durch den Verein Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. und den SVE startete der historische O-Bus Wagennummer 22 am 14. Juli zu seiner ersten offiziellen Fahrt.

Null CO₂ Null Emissionen = 100 % Klimaschutz

Wie der SVE in zwei Jahren zum Klimaschutzvorreiter unter den deutschen Busunternehmen wird

► Text: red. // Bilder: SVE, Google Earth

Als vor rund zwei Jahren der Esslinger Gemeinderat mit knapper Mehrheit beschloss, die Esslinger O-Busse nicht nur weiter zu betreiben, sondern sie sogar noch zu verdreifachen, gab es noch kein „Fridays for Future“ und Greta Thunberg kannte hierzulande niemand. Umso weitsichtiger erscheint die Entscheidung heute, wo Klimaschutz das bestimmende Thema in Gesellschaft und Politik ist. In unserem Schwerpunktthema dieser Ausgabe stellen wir die Ausbaupläne des SVE vor.

Seit 75 Jahren gibt es in Esslingen O-Busse, die elektrisch betrieben an einer Oberleitung fahren. Seit 2015 sind diese zusätzlich mit einer Batterie ausgestattet, die es ihnen ermöglicht zwischen 20

und 40 km unabhängig von der Oberleitung zu fahren. Eingesetzt werden diese „Elektro-Hybrid-Busse“ (EHB) genannten Fahrzeuge heute schon z.B. auf den Linien 113 und 118.

Diese neuen Möglichkeiten, auch ohne Oberleitung elektrisch und damit emissionsfrei zu fahren, hat den SVE dazu inspiriert Pläne zu entwickeln, wie noch mehr Busverkehr in Esslingen von Diesel- auf Elektrobetrieb umgestellt werden könnte.

Herausgekommen ist ein Plan, mit dem in den nächsten Jahren der Anteil der elektrisch gefahrenen Buskilometer auf 63 % gesteigert und damit verdreifacht werden soll. Ein ambitioniertes und deutschlandweit einmaliges Projekt.



Durch den Batteriebetrieb ist für diese Verdreifachung des Elektrobetriebs nur ein 15%iger Ausbau der Oberleitung – etwa 4,6 km – nötig. Das macht den Ausbau wirtschaftlich und gleichzeitig ökologisch.

Der erste Abschnitt des Ausbaus wird dabei die Stuttgarter Straße von der Kreuzung Zollbergstraße bis zur Haltestelle an der Waldorfschule sein (rote Route s. Abbildung). Er soll bis Juli 2021 fertiggestellt sein.

Der zweite Bauabschnitt schließt den Altstadttrig von der Schelztorstraße bis zur Mailliekreuzung (blaue Route s. Abbildung). Er wird von 2020 bis 2021 gebaut.

Ende 2022 soll dann auch der dritte Bauabschnitt fertig sein. Er beginnt am

Altstadtring an der Kreuzung Mülbergerstraße und erstreckt sich über die Wielandstraße und Rotenackerstraße bis zur Haltestelle „Sankt Bernhard Kirchaeckerstraße“ (grüne Route s. Abbildung).

Durch den Ausbau werden künftig neben den Linien 101, 113 und 118 auch die Linien 102, 103, 105 und 111 elektrisch und damit emissionsfrei fahren können.

Dadurch werden pro Jahr 2.561 t CO₂ gespart. Das entspricht der Menge CO₂, die von rund 200.000 Bäumen gebunden wird. Dazu kommen 511 kg Stickoxide, die durch die Umstellung von Diesel auf O-Busse vermieden werden. Da die Busse zudem noch etwa zweieinhalb mal leiser sind als herkömmliche Dieselbusse, ►►



»» leisten sie daneben noch einen Beitrag zur Lärminderung an den Hauptverkehrsstraßen der Stadt.

Der SVE wird mit der geplanten Erweiterung seinen Betrieb vollständig mit Elektrobussen bestreiten und damit das erste kommunale Busunternehmen in Deutschland, das gänzlich auf Dieselsebusse verzichtet. Perspektivisch kann mit der neuen Infrastruktur sogar 100 % des Stadtverkehrs elektrisch betrieben werden, wenn dies gewünscht wird.

Wer also in Esslingen Bus fährt, leistet einen aktiven Beitrag zu mehr Klimaschutz, einer nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt und mehr Lebensqualität in Esslingen.

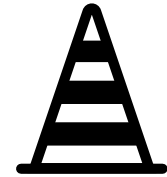
Nutzen Sie darum auch unsere neuen

Angebote. Zum Beispiel das Esslinger StadtTicket, mit dem Sie für 3 Euro einen ganzen Tag in Esslingen unterwegs sein können. Oder das Gruppen-StadtTicket für 6 Euro, mit dem Sie mit bis zu 5 Personen den ganzen Tag in Esslingen mobil sind.

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot, zu Tarifen, Tickets oder Fundsachen haben, können Sie uns auch in unserem Servicepoint am ZOB besuchen. Von Montag bis Freitag sind wir dort für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.

Baustellen im Stadtgebiet!

Kurz informiert, an welchen Stellen es für unsere Fahrgäste zu Behinderungen kommt.



Geiselbachstraße Vollsperrung ab März 2020

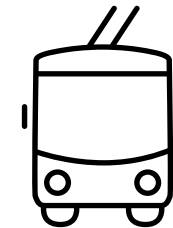
Ab März 2020 beginnen die Bauarbeiten auf und unter der Geiselbachstraße, welche eine Vollsperrung für 15 Monate zur Folge haben werden.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir ausführlich berichten und die geplanten Maßnahmen für den Esslinger Omnibusverkehr detailliert vorstellen.



Vogelsangbrücke 2. Bauabschnitt beginnt im November

Im November beginnt der zweite Bauabschnitt auf der Vogelsangbrücke. Im Gegensatz zum ersten Bauabschnitt, der im März begonnen hat, wird es nun je Richtung nur eine Fahrspur geben. Die sogenannte „Rampe“ - die Auffahrt vom Bahnhof - wird dann wieder befahrbar sein. Damit kann die Linie 118 wieder den kürzeren Weg auf die Brücke nehmen. Das Linksabbiegen stadteinwärts auf die B 10 in Richtung Stuttgart ist auch in der zweiten Bauphase noch nicht möglich.



Impressum:

Herausgeber: Städt. Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE)
Verantwortlich: Werkleitung SVE A. Clemens, J. Müller
Redaktion: SVE
Bilder: ©4eyes (Titelseite), ©Google Earth (S. 7), SVE
Layout: die wegmeister gmbh
Satz: M. Waiblinger
Druck: Hausdruckerei Stadt Esslingen
Auflage: 15.000
Ausgabe 11/2019

Peter Nothdurft

Seit 40 Jahren unterwegs
auf Esslingens Straßen



Herr Nothdurft wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum als Omnibusfahrer beim SVE.

War denn Omnibusfahrer auch ein Berufswunsch von Ihnen?

Ja, das war von Anfang an ein großer Wunsch von mir. Ich habe Kfz-Mechaniker gelernt und bin nach der Lehre noch ein paar Jahre Lkw gefahren. Dann habe ich mich beim SVE als Omnibusfahrer beworben. Am 15.07.1979 wurde ich dann eingestellt und konnte nun endlich Omnibus fahren.

Nach vielen Jahren hinter dem Lenkrad haben Sie bestimmt einiges erlebt. Hat sich denn seit Ihrem Start als Omnibusfahrer viel verändert?

Oh, was für eine Frage. Ich glaube mit

»
Mit meinen Erlebnissen in den 40 Jahren könnte ich ein Buch schreiben.
«

meinen Erlebnissen in den 40 Jahren könnte ich ein Buch schreiben. Geändert hat sich natürlich auch eine ganze Menge. Durch die technische Weiterentwicklung hat sich unser Fahrer-arbeitsplatz schon enorm verändert, so dass die Belastung durch das Fahren selbst nicht mehr so hoch ist wie früher. Dafür ist aber der Straßenverkehr viel dichter, schneller und hektischer, ja sogar rücksichtsloser geworden. Jeder will der erste sein. Leider werden es immer weniger, die einem Bus mal Platz zum Einfädeln lassen. Manch eine Verspätung würde es dann erst gar nicht geben. Eins hat sich aber nicht geändert: Mir macht das Omnibusfahren immer noch Spaß und ich freue mich jeden Tag auf meine Fahrgäste.

Haben sich denn die Fahrgäste verändert?

Naja, ich würde sagen, klar haben sie sich verändert. Unsere ganze Gesellschaft hat sich doch irgendwie verändert. Alles ist viel hektischer geworden, keiner hat mehr Zeit und das merkt man auch im Umgang miteinander.

Was heißt denn das für Ihre tägliche Arbeit als Omnibusfahrer?

Für mich ist ein Fahrgast immer erst einmal ein Gast. Dies beginnt schon beim Einsteigen, dass ich den Blickkontakt suche, den Fahrgast begrüße und mir den Fahrschein zeigen lasse. In meinem Bus soll er dann ein paar Minuten Pause machen, während ich ihn zu seiner Zielhaltestelle fahre.

Sie fahren beim SVE mit O-Bussen. Ist das eigentlich etwas anderes?

Wir haben für den O-Bus zusätzliche Signale, müssen auf richtige Stellung der Weichen achten und auf stromlose Trennstellen reagieren. Trotz allem macht das Fahren mit einem Elektro-Hybrid-Bus großen Spaß. Durch den stufenlosen Elektroantrieb lässt sich der Omnibus viel weicher und damit fahrgastfreundlicher fahren als sein Dieselbruder. Der EHB ist auch viel leiser, das finden auch wir Fahrer ganz toll.

Was wünschen Sie sich denn für die Zukunft?

Ich wünsche mir Gesundheit. Das ist glaube ich schon wichtig, denn mein Beruf macht mir wirklich immer noch großen Spaß und ich wünsche mir wieder etwas mehr Freundlichkeit und Respekt im täglichen Umgang miteinander. Ein Lächeln bewirkt doch manchmal Wunder.

6 neue Elektro-Hybrid-Busse für Esslingen

SVE modernisiert seinen Fuhrpark und investiert weiter in „Zero-Emission“

► Text: SVE // Bilder: SVE

Die Elektromobilität des Esslinger ÖPNV wird weiter ausgebaut. Bis zum Jahresende erfolgt die Auslieferung von sechs Bussen in mehreren Schritten. Nach 18 Monaten Lieferzeit konnte der SVE im Oktober endlich zwei der sechs Elektro-Hybrid-Busse der zweiten Generation in Empfang nehmen. Ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zum ersten emissionsfreien und CO₂-neutralen Busunternehmen Deutschlands.

Das erste Fahrzeug ist nach den vorgeschriebenen Zulassungsverfahren des TÜV und der Technischen Aufsichtsbehörde zusammen mit dem zweiten Bus jetzt auf Esslingens Straßen im Stadtverkehr im Einsatz und ersetzt dort die gewohnten

und das bisherige Stadtbild prägenden Oberleitungsbusse von Van Hool.

Mit einer Fahrgastkapazität für 111 Fahrgäste (45 Sitzplätze und 66 Stehplätze) bietet der Omnibus ausreichend Platz und darüber hinaus ein hohes Maß an Komfort, wie Niederflur, Klimatisierung, hochwertige Fahrgastinformation, WLAN, USB-Ladestationen und blendfreie LED-Innenbeleuchtungen. Durch seine niedrige Einstiegshöhe, eine mechanische Klapprampe an der mittleren Tür sowie zwei Sondernutzungsflächen mit Platz für bis zu zwei Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder bietet er einiges.

Verdopplung der Reichweite im Batteriebetrieb, geringeres Geräuschniveau, besserer Fahrkomfort



Die wesentlichste Neuerung dieser Fahrzeuge entfällt auf die Batteriekomponenten. Sie wurden nun so weiterentwickelt, dass sie flüssigkeitsgekühlt werden und bei gleichem Gewicht eine Kapazität von nunmehr 58 kWh besitzen. Das bedeutet für den Praxiseinsatz im Batteriebetrieb ohne Oberleitung eine Verdoppelung der Reichweite von derzeit rund 20 auf etwa 40 km.

Die neue Technik und Ausstattung der Elektro-Hybrid-Busse kommt natürlich in erster Linie unseren Kunden, letztlich aber allen Esslingerinnen und Esslingern zu Gute. Viele werden das geringere Geräuschniveau der neuen Busse zu schätzen wissen.

Aber auch zum Klimaschutz tragen die Omnibusse erheblich bei. Ein Elektro-Hy-

brid-Bus reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Dieselnimbus um rund 80 Tonnen pro Jahr. „Mit dem regenerativ erzeugten Strom von grünES sind wir mit unseren Bussen nicht nur emissionsfrei, sondern auch klimaneutral unterwegs.“

Ganz neu ist die Darstellung der Energieströme im Fahrzeug auf zwei separaten Monitoren, auf denen gezeigt wird, wieviel Batterieleistung aktuell noch vorhanden ist, ob der Fahrstrom aus der Fahrleitung kommt oder der Omnibus auf Batteriebetrieb fährt. Und ob die Batterie entladen wird, weil der Omnibus beschleunigt oder sich die Batterie durch die Rückgewinnung von Bremsenergie auflädt. Mit diesen Anzeigen wird die Funktionsweise der Elektro-Hybrid-Busse nun anschaulich dargestellt.

Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um den Busverkehr in Esslingen, sind offen für konstruktive Kritik oder freuen uns über Lob!

Gab es mit Schulbeginn Änderungen im ÖPNV?

Am Fahrplan selber nicht.
Eine Änderung gibt es aber dennoch: Mit Schuljahresbeginn werden wir die Linie 111 im Regelbetrieb mit Gelenkbussen bedienen und somit die Fahrgastkapazität verdoppeln.



Ausschreiben von ÖPNV-Leistungen, warum?

Vergaben von Busverkehren müssen nach einer EU-Verordnung aus dem Jahr 2007 europaweit öffentlich ausgeschrieben werden. Das Gesetz enthält eine Übergangsfrist bis Ende 2019. Damit musste 2018 auch in Esslingen die langjährig ohne Vergabe organisierte Zusammenarbeit zwischen dem SVE und den örtlichen Busunternehmen beendet werden.

Gibt es ein Spät- bzw. Nachtbusangebot?

Seit dem 1. Juli 2018 sind mit den Linien N12 und N13 zwei Nachtbusse im Einsatz die von 1:20 bis 4:20 Uhr im Stundentakt verkehren. Es ist weder ein Anruf noch eine Anforderung notwendig, denn die Nachtbusse verkehren ständig und zuverlässig.

Welche Vorteile hat die Tarifzonenreform für ES?

Die Tarifzonenreform reduziert die bisherigen 52 Zonen und Sektorengrenzen im Busverkehr auf nunmehr fünf Ringe. Die Fahrpreise für viele unserer Kunden sind somit günstiger geworden. Der hierdurch entstehende verbundweite Einnahmenverlust beträgt rund 42 Millionen Euro, die durch die Kommunen und die Verbundpartner nun auszugleichen sind. Die Stadt Esslingen trägt dazu rund 1 Mio. Euro pro Jahr bei.



Sind Busspuren sinnvoll?

Unbedingt und zwingend erforderlich. Busse sollen nicht im Stau stehen, sondern die Passagiere zuverlässig und schnell befördern. Nur so können wir die Mobilität in der Stadt aufrechterhalten.

Freigabe von Busspuren für Fahrgemeinschaften?

Aus Sicht des SVE kein sinnvoller Vorschlag. Die Freigabe von Bussonderfahrstreifen für Fahrzeuge mit Mehrfachbesetzung ist äußerst nachteilig für einen schnellen und attraktiven Nahverkehr und steht in vielen Fällen entgegen den Umwelt- und Klimaschutzziele. ÖPNV ist Teil der Lösung, nicht das Problem und muss auch so behandelt werden.

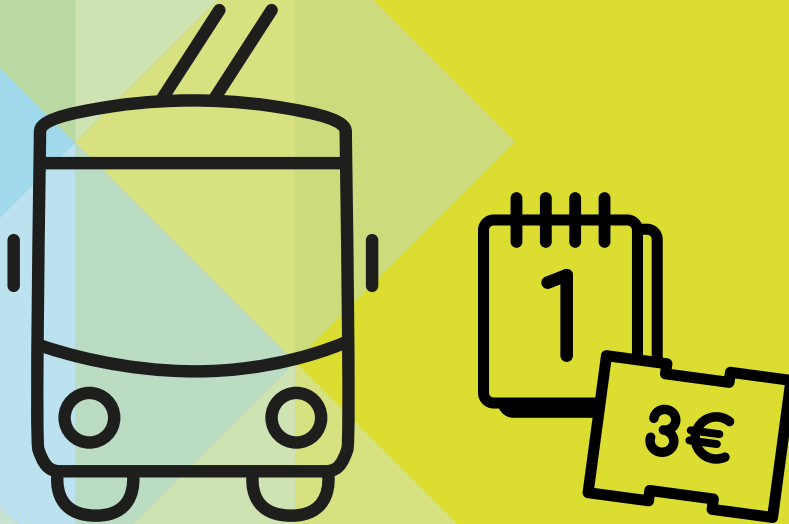


Ihre Fragen oder Anregungen senden Sie bitte an:

service@sve-es.de oder besuchen Sie unseren Servicepoint am Bahnhof. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.sve-es.de

oooo! wie günstig

Das Esslinger Stadtticket



Umsteigen lohnt sich! Mit dem neuen Stadtticket können Einzelpersonen für 3 Euro einen Tag lang alle öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet Esslingen nutzen. Das Ticket gibt es übrigens auch für Gruppen mit bis zu 5 Personen für nur 6 Euro.

ab
3 Euro/Tag
für's gesamte
Stadtgebiet